

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Sport- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 08.06.2006, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad, Dr.
Annegarn, Heiner
Cappenberg, Alwine
Gebühr, Gabriele
Hokamp, Andrea
Horstmann, Heinz-Hugo ab TOP 5
Neumann, Jochem bis TOP 5
Schmidt, Ulrike
Spiekermann-Coppenrath, Heinz
Stöcker, Uwe
Wördemann, Hildegard

von der Verwaltung

Hendker, Augustin
Hoffstädt, Jürgen
Stegemann, Hubertus

Gäste

Gabriele Wessel, Amt für Kinder, Jugend und Familien des Kreises Warendorf
Ala Tipris, Amt für Kinder, Jugend und Familien des Kreises Warendorf
Hans-Hermann Beier, Amt für Kinder, Jugend und Familien des Kreises Warendorf
Rainer Uthmann, Jugendwerk Ostbevern e. V.

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Erpenbeck, Wilhelm
Lehmkuhle, Kai
Schröder, Carsten

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GA Hendker wird zum Schriftführer diese Sitzung bestimmt.

AV Dr. Aichner verpflichtet den sachkundigen Bürger Benedikt Giglio zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Aufgrund eines Folgetermins von Frau Wessel wird der Tagesordnungspunkt „Wirksamkeitsdialog in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Warendorf“ vorgezogen.

5. Wirksamkeitsdialog in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Warendorf

- Vorstellung der Arbeit des Jugendwerkes Ostbevern e. V.

Vorlage: 2006/070

AV Dr. Aichner begrüßt Frau Gabriele Wessel, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf sowie den Jugendpfleger des Jugendwerkes Ostbevern e. V., Rainer Uthmann.

Frau Wessel stellt die Entwicklung und die Ziele des Wirksamkeitsdialoges im Kreis Warendorf vor. (Anlage 1).

Herr Uthmann berichtet über die Ergebnisse der Datenerhebung, die im Rahmen des Wirksamkeitsdialoges im Jugendcafe Ostbevern erhoben wurden. Er stellt dabei insbesondere die Zahl der Stammbesucher und die Besucherzahlen bei den Angeboten des Jugendwerkes vor (Anlage 2).

Frau Wessel und Herr Uthmann beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. **Spielstadt 2006**

Für die diesjährige Spielstadt in der Zeit vom 28. Juni bis 14. Juli 2006 haben sich 131 Kinder angemeldet. Im vergangenen Jahr nahmen 138 Kinder an der Spielstadt teil. Am kommenden Mittwoch, den 14.06.2006, sind die Eltern und die Kinder zu einer Informationsveranstaltung in die Aula der Josef-Annegarn-Hauptschule eingeladen.

Im Rahmen der Spielstadt 2006 wird das Partizipationsprojekt „MachMit – Das Kinder-Wunsch-Programm für Ostbevern“ stattfinden. Kinder wollen, als zentrales Ergebnis des Kinderbarometers, in Ostbevern bei Entscheidungen mitreden. Um relevante Wünsche zu äußern und mögliche Veränderungen zu erreichen, sollte im Wissen der Kinder eine Grundlage zu und über Ostbevern geschaffen werden. Dieses geschieht, indem sie sich in verschiedenen Bereichen mit ihrem Umfeld und ihrem Lebensraum auseinandersetzen. Die Kinder werden in dem Mach-Mit-Projekt in vier verschiedenen Bereichen, der Spurensuche, dem Wunschbarometer, den Partizipationsmöglichkeiten und der Nachhaltigkeit arbeiten.

Das Projekt soll durch die Politik unterstützt und gemeinsam mit den örtlichen Lokalpolitikern aktiv durchgeführt werden. Dazu ist es erforderlich, dass sich an den jeweiligen Projekttagen (Mittwoch, 05.07. bis Freitag 07.07.) zu den genannten Zeiten einige Politiker bereit erklären, gemeinsam mit den Kindern zu arbeiten.

Ich darf an dieser Stelle die Politik nochmals bitten, dieses Projekt zu unterstützen.

2. **Kindergartensituation in Ostbevern**

Die Gemeinde Ostbevern erstellt in regelmäßigen Abständen Prognosen über die Entwicklung der Kinderzahlen. Grundlage dieser Prognosen sind die gemeldeten Kinder. Die letzte Bedarfsprognose vom 01.05.2006 bestätigt wiederum, dass die Zahl der Kinder in den relevanten Jahrgängen der „Drei bis Sechsjährigen“ auch in Ostbevern tendenziell abnehmen wird. Es wurde bei dieser Prognose allerdings auch eine 4,71 %ige Steigerung in den relevanten Jahrgängen in den letzten 12 Monaten ermittelt.

Unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen 3%igen jährlichen Steigerungsrate wird die Zahl der 3 – 6jährigen Kinder von 422 im KG-Jahr 2006/2007 auf 366 Kinder im KG-Jahr 2009/2010 zurückgehen. Voraussichtlich wird sich ab dem Kindergartenjahr 2007/2008 in den Tageseinrichtungen ein Platzüberhang ergeben, d.h. es stehen mehr Plätze als Kinder in den Kernjahrgängen zur Verfügung.

Trotz des Platzüberhangs wird es bis zum Jahre 2010 (bis dahin liegen verlässliche Zahlen vor) nicht möglich sein, in den Tageseinrichtungen Regelgruppen in Gruppen für Unter-Dreijährige umzuwandeln. Voraussetzung für die Umwandlung in Gruppen für Unter-Dreijährige ist die Aufgabe von 2 Regelgruppen mit 50 Plätzen.

Für „**Unter-Dreijährige**“ stehen in Ostbevern derzeit 14 Plätze zur Verfügung und zwar:

- 7 Plätze in der „kleinen Altersgemischten Gruppe“ im Knusperhäuschen
- 7 Plätze in der Modellgruppe „Teddys“ an der Rochusstraße

Nach Auskunft der „Mutter-Kind-Hilfe“ stehen 4 Kinder auf der Warteliste der „kleinen altersgemischten Gruppe“ und 3 Kinder auf der Liste der Modellgruppe.

Aufgrund der mangelnden Nachfrage wird die Spielgruppe „Die kleinen Strolche“ ihren Betrieb zum 31.07.2006 einstellen. Lediglich 10 der erforderlichen 18 Kinder hatten nach einem Betreuungsangebot nachgefragt. Voraussichtlich ab 01.08.2006 können die Eltern ihre Kinder in der Spielgruppe „Die Sonnenkäferkinder“ unterbringen. Derzeit führt die Kirchengemeinde, als möglicher Träger dieser Gruppe, Gespräche über eine Übernahme der Räumlichkeiten und eine Bezuschussung durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf.

AM Gebühr fragt an, wie viel Kinder zum kommenden Schuljahr eingeschult werden und wie viel dieser Kinder keine Tageseinrichtung für Kinder besucht haben. BM Hoffstädt sagt zu, diese Zahlen in der Sitzung des Rates bekannt zu geben.

3. Familienzentrum Ostbevern

Ostbevern hat sich mit einem Gesamtkonzept beworben, in dem alle Kindergarten-Einrichtungen vor Ort gleichwertig und gleichzeitig zu einem Familienzentrum weiterentwickelt werden.

Dazu wurde eine Mischung zwischen Lotsenmodell und "*Alles unter einem Dach*" gewählt. Lotsenmodell bedeutet, dass in jeder Einrichtung - zur Zeit sind dafür die jeweiligen KIGA-Leitungen ausgewählt - als Lotse tätig werden. D. h. dieser Lotse vermittelt den Eltern/Familien konkret Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten kreisweit wie bisher auch, allerdings zusätzlich auch Angebote, die es in anderen Kindergarten-Einrichtungen vor Ort gibt.

Zusätzlich werden in Kooperation mit Beratungsstellen und sonstigen Einrichtungen im Kreis WAF neue/erweiterte Hilfs- und Unterstützungsangebote für Familien vor Ort in den Einrichtungen angeboten. Diese Angebote können somit zukünftig auch dann genutzt werden, wenn der Weg in die Nachbarorte für

Familien nicht möglich ist oder weil Angebote in Nachbarorten den Familien nicht bekannt sind. Zusätzlich werden neue Angebote vor Ort geschaffen.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird optimiert, um Eltern alle Hilfs- und Unterstützungsangebote transparent zu machen ebenso soll Bewusstseinsbildung betrieben werden, z.B. zum Thema "Elterntraining".

Weiterhin werden zusätzliche Angebote in den KIGA-Einrichtungen aufgenommen, dazu gibt es erste Vorgespräche.

4. Behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger in Ostbevern

In Ostbevern gibt es mehrere Personen, Gruppierungen und Vereine, die sich insbesondere um die Belange der behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger bemühen. Zu nennen sind besonders die Ansprechpartner für behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger im Sport- und Sozialausschuss, Herr Spiekermann-Coppenrath und Frau Boor-Kamender, der Verein zur Integration Behinderter in Ostbevern (VIBO), die Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte sowie die Kindergärten und Schulen mit integrativer Erziehung.

Die Verwaltung nimmt die Anregung von Frau Ulrike Schmidt gerne auf, diese Personen und Gruppierungen zu einem Gespräch einzuladen. Es sollte versucht werden, die Inhalte, Schwerpunkte und Zielsetzungen der Gruppierungen in Erfahrung zu bringen. Evtl. lassen sich daraus ja Handlungsempfehlungen ableiten, die dann im Sport- und Sozialausschuss erörtert werden könnten.

Zu diesem Gespräch wird die Verwaltung nach der Sommerpause auch die Mitglieder der Fraktionen einladen.

5. Aktivitäten der Senioreninitiative Ostbevern

Vertreter der Senioreninitiative, Frau Laudage für das Bündnis für Familien und Mitarbeiter der Verwaltung haben in den vergangenen Wochen weitere Aktionen der Senioreninitiative Ostbevern für das Jahr 2006 erörtert.

Im März 2006 wurde in Kooperation mit dem Finanzamt Warendorf eine Informationsveranstaltung durchgeführt, in der es um Informationen zum Rentenrecht, insbesondere zur Versteuerung von Renten ging.

Seit Februar 2006 wird monatlich, jeweils am 2. Samstag im Monat in Kooperation mit dem Filmclub Ostbevern ein Film gezeigt. In Kooperation mit dem Bündnis für Familien wird am kommenden Samstag der Film „Das Wunder von Bern“ gezeigt. Eingeladen sind neben den Senioren auch weitere Filminteressierte aller Generationen. Unter den Besuchern, die als Mehr-Generation (Eltern-Kind, Großeltern- Enkelkind) teilnehmen, werden Eisgutscheine verlost.

Weiterhin sind Beteiligungen an der Durchführung eines Seniorennachmittags (voraussichtlich in den Herbstferien) und an der Spielstadt 2006 im Rahmen einer generationsübergreifenden Aktion geplant.

7. Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
Vorlage: 2006/067

AV Dr. Aichner begrüßt den Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, Herrn Hans-Hermann Beier, sowie die für die Gemeinde Ostbevern zuständige Sozialarbeiterin, Frau Ala Tipris.

Den Ausschussmitgliedern wird ein Exemplar des Jahresberichtes ausgehändigt (Anlage 3).

Herr Beier und Frau Tipris stellen den Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf des Jahres 2005 vor und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

AV Dr. Aichner und BM Hoffstädt bedanken sich bei Herrn Beier für seine für die Gemeinde Ostbevern geleistete Arbeit und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

8. Bericht über die Verwaltungstätigkeit des Sozial- und Versicherungsamtes im
Jahre 2005
Vorlage: 2006/068

GA Hendker stellt den Bericht über die Verwaltungstätigkeit des Sozial- und Versicherungsamtes im Jahre 2005 vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Entwicklung und Ziele des Wirksamkeitsdialoges
- 2 Ergebnisse zum Jugendcafe Ostbevern im Rahmen des Wirksamkeitsdialoges
- 3 Bericht des Amtes für Kinder, Jugendlichen und Familien des Kreises Warendorf